

Bassumer Kirchenbote

Nr. 146 März / April / Mai 2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe*

1.Korinther 16,14

Ein geistliches Wort zum Anfang



Auch wenn das Jahr 2024 schon einige Wochen alt ist, möchte ich uns nochmal die Jahreslosung in Erinnerung rufen, die uns durch dieses Jahr begleiten soll. Sie steht im 1. Korintherbrief, Kapitel 16:

*ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.*

Wenn ich mich derzeit in meinem privaten und beruflichen Umfeld und besonders in der Welt umsehe, dann habe ich den Eindruck, dass gerade nicht viel in Liebe geschieht. Meinungen und Auseinandersetzungen werden immer härter und aggressiver. Gerade in den Sozialen Medien ist der Ton oft beleidigend. Natürlich passiert gerade vieles, das auch mir Angst macht. Der Krieg in der Ukraine, die Klimakatastrophe, die immer weiter steigenden Lebenshaltungskosten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Diese Probleme machen uns manchmal auch dünnhäutiger und dann fällt es uns oft schwer in Liebe oder liebevoll auf etwas zu reagieren.

Wie sind dann also die Worte des Paulus, die er am Ende seines Briefes an die Gemeinde in Korinth schreibt, zu verstehen? In der jungen christlichen Gemeinde gibt es eine harte Auseinandersetzung darüber, ob Fleisch geges-

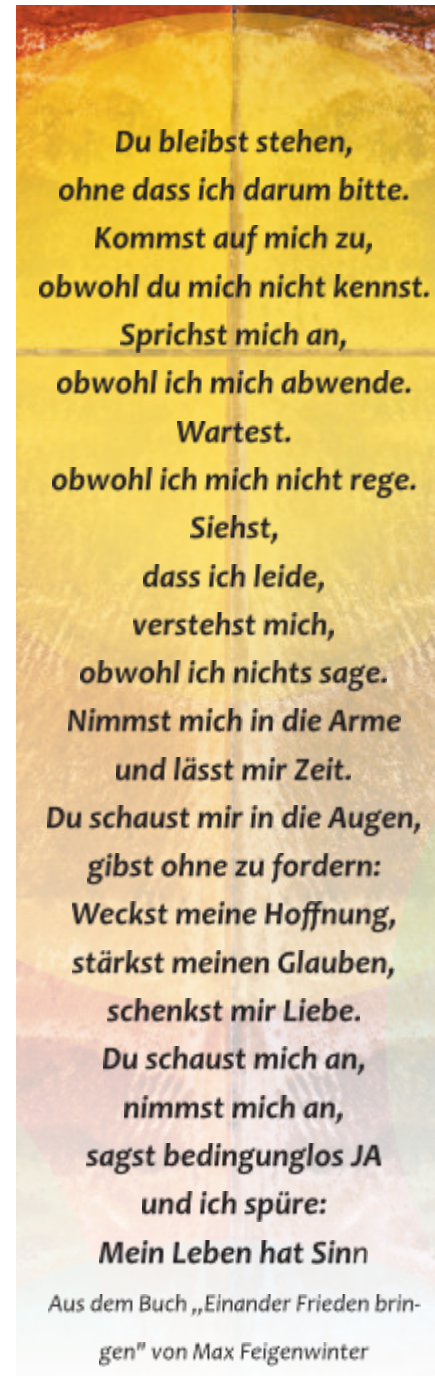
sen werden darf, das von heidnischen Opferritualen stammt. Oder es wird gestritten, ob Gemeindeglieder gegeneinander vor Gericht gehen dürfen. Oder wer an der Abendmahlsfeier teilnehmen darf und wer nicht. Immer wieder steht der Zusammenhalt der Gemeinde auf dem Spiel. Weil die Gemeinde unter Stress steht, mahnt Paulus eindringlich, alles in Liebe zu tun.

Paulus redet von der Liebe Gottes als Kraftquelle für das eigene Leben. Er ist überzeugt: Menschen brauchen die Verbindung zu dieser Liebe, um eigene Schwächen zu überwinden, um auch unter Druck standhalten zu können und um in einem guten Sinn liebevoll füreinander da sein zu können.

Für uns heute könnte das bedeuten, wir sollen nicht allem Streit aus dem Weg gehen und jede Auseinandersetzung vermeiden. Dass Menschen verschiedener Meinungen sind und verschiedene Interessen haben, ist normal. Konflikte muss man auch mal aushalten, nur fair muss es dabei bleiben.

Liebevoller miteinander umzugehen, muss gar nicht schwer sein. Freundlichkeit und Respekt gegenüber meinem Nächsten ist schon ein Anfang.

Thorsten Runge



Liebe Leserin lieber Leser,



Die dunklen Seiten der Welt und leider auch der Kirche werden zur Zeit so deutlich, dass wir uns freuen können, dass es auch deutliche Zeichen der Hoffnung gibt: Die Menschen gehen auf die Straße und bekennen sich offen zum Grundgesetz. Und wir haben das Gottesgeschenk Musik! Schöne **Konzerte** werden in dieser Ausgabe angekündigt und eine neue **Band** will sich gründen.

Die Passions- und Osterzeit lädt zu besonderen **Gottesdiensten** ein, ein neuer Kirchenvorstand wird gewählt und Sie erfahren etwas über die **Notfallseelsorge**. Haben Sie schon mal bemerkt, dass zwei Engel am Altar der Stiftskirche eine besondere **Osterbotschaft** in den Händen halten? Auch das gibt Hoffnung.

Ganz besonders möchte ich noch auf die **Seite 37** hinweisen: Diese Seite sollte nämlich abgetrennt und ausgefüllt im Gemeindebüro abgegeben werden. Es ist sehr wichtig, dass wir von Ihnen erfahren, wie Sie den Gemeindebrief in Zukunft gern erhalten möchten. **Digital oder analog?**

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und lassen Sie sich von den Hoffnungsträgern anstecken!

Ihre Karin Rosenbaum



oben: Die *Trost- und Trauerbank* auf dem Friedhof - Foto: Rapelovski **18**
rechts: Die *Auferstehungengel* Foto: Archiv **11**



Benefizkonzert der Bassumer Kantorei **14**



Kirche und Geld **26**

Gemeindeleben

- 10** Kapelle der Stille
- 11** Unsere Kirche - Die Auferstehungengel
- 16** Passions- und Ostergottesdienste
- 17** Triduum Pascale
- 18** Friedhof
- 19** Kita-Rentei
- 24** Neubruchhausen

Gemeindeleben

- 25** Jubelkonfirmationen
- 26** Kirche und Geld
- 28** Notfallseelsorge
- 32** Rückblicke
- 32** Der besondere Freitagabend
- 37** In eigener Sache

Musik

- 13** Musiker:innen gesucht!
- 14** Frühlingskonzert der Kinderkantorei
- 14** Gospelworkshop
- 14** Benefizkonzert der Bassumer Kantorei
- 15** Gesangsschülerkonzert



Rubriken

- 02** Ein geistliches Wort zum Anfang
- 03** Editorial
- 04** Inhalt
- 06** Kontakt- und Ansprechpersonen
- 08** Aus dem Kirchenvorstand
- 12** Regionalseite
- 20-23** Gottesdienste
- 30** Gruppen und Kreise
- 34** Freud und Leid
- 38ff** Anzeigen

Kontakt- und Ansprechpersonen



Kirchenbüro

Am Kirchhof 4
Dienstag und Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 04241 - 2402, **Telefax:** 04241 - 5038
E-Mail: KG.Bassum@evlka.de
Web: <https://kirche-bassum.wir-e.de>
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram
@kirche.bassum  

Pfarramtssekretärin

Stefanie Grosser
04241 - 2402
stefanie.grosser@evlka.de



Sekretärin

Friedhofsbüro

Eschenhäuser Straße 1 a
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 04241 - 4749

Vertretung:
Nicola Bischoff
Friedhof.bassum@evlka.de



Friedhofsgärtnerin

Heike Müller-Beckefeld
0177 - 2587451
Friedhof.bassum@evlka.de



Friedhofsgärtner

Daniel Harmsen
0178 - 6018113
Friedhof.bassum@evlka.de



Friedhof Neubruchhausen

Erika Bobrink
04248 - 902919



Kindertagesstätte Rentei

Anna Schaidl
04241 - 970334
kts.rentei.bassum@evlka.de



Kontakt- und Ansprechpersonen



Ines-Maria Kuschmann
04241 - 8047889
ines-maria.kuschmann@evlka.de

Pfarramt



Sandra Kopmann
04249 - 4039996
sandra.kopmann@evlka.de



Julius Henckel

01575/3999144
julius.henckel@evlka.de

Notfallseelsorge:
Tel.: 05344 96 92 192

Kirchenvorstand
Vorsitzender



Knut Laemmerhirt
04242 - 578736
knut.laemmerhirt@evlka.de

Kreiskantorin



Réka-Zsuzsánna Fülöp
0172 - 4338105
kirchenmusik.bassum@evlka.de

Kreiskantor



Ralf Wosch
0172 - 3546680
kirchenmusik.bassum@evlka.de

Allgemeine soziale
Beratung
Schwangeren- und
Schwangerschafts-
konfliktberatung



Ortrud Kaluza
04241 - 4742, Stift 8
ortrud.kaluza@evlka.de
Mo: 9-11 Uhr, Do: 9-10 Uhr
Di: 12-13 Uhr, Do: 14-15 Uhr



Heino Raven
0172 - 4525998
heino.raven@ewetel.net

Küster und
Hausmeister

Liebe Gemeinde,

mit dieser Ausgabe des Kirchenboten endet auch die Amtszeit des derzeitigen Kirchenvorstandes. Sie haben noch **bis zum 10. März** die Möglichkeit, an der Wahl des neuen Kirchenvorstands teilzunehmen. Am Pfingstsonntag, 19. Mai, verabschieden wir im Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Stiftskirche den alten Kirchenvorstand und führen den neuen in sein Amt ein.

Bereits zum 30. November 2023 ist aus persönlichen Gründen Herr **Helmut Schaffer** aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden. Wir danken ihm sehr herzlich für sein jahrelanges Engagement und werden ihn am 19. Mai mit verabschieden. Wir freuen uns, dass er für Neubuchhausen weiter im Küster*innenteam mitarbeiten wird.

Im Friedhofsbüro unterstützt uns seit dem 2. Januar **Nicola Bischoff**. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Ganz herzlich danken wir **Monika Meier** aus Sudwalde, die uns in den letzten Monaten sehr unterstützt hat.

Auf dem Platz vor der Stiftskirche mussten wir uns leider von einer **Rot-ehiche** trennen. Sie war nicht mehr gesund und drohte, auch aufgrund ihres Schiefstandes, auf den Weg zur Kirche zu stürzen. Wir werden im Frühjahr einen neuen Baum pflanzen.*

*siehe Foto rechts
Foto: K. Laemmerhirt

Ganz herzlich danken wir für das Kirchengeld, das (Stand Ende Januar) für die Restaurierung der Stiftskirche Bassum bisher 9.284,00 Euro und für die Einzelkelche für die Dreifaltigkeitskirche Neubuchhausen 337,00 Euro erbrachte. Gerne können Sie auch weiterhin für die Projekte spenden.

Zur Kirchenvorstandswahl weisen wir noch auf folgende Punkte hin:

- Es findet dieses Mal keine Urnenwahl statt. Nutzen Sie bitte die Online-Wahl (bis zum 3. März) oder die Briefwahl (letzter Abgabetermin: 10. März bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus, Am Kirchhof 4).
- Die Auszählung der Stimmen findet am 10. März ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Auszählung ist öffentlich!
- Wir bitten um Verständnis, wenn verstorbene Gemeindeglieder noch Wahlpost bekommen haben. Das Wählerverzeichnis wurde bereits am 10. Dezember 2023 geschlossen, damit die Wahlunterlagen rechtzeitig erstellt werden konnten. Das ist unerfreulich, war technisch aber leider nicht anders möglich.

Im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen und Euch eine ge-

segnete Passionszeit und danach fröhliche Ostern!

Ihr/ Euer

Knut Laemmerhirt
Vorsitzender



NACHRUF

Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder

Röm 8, 14

Am 25. November 2023 verstarb im Alter von 90 Jahren unser ehemaliger Kirchenvorsteher

Hinrich Siemer

Herr Siemer war Mitglied des Kirchenvorstandes von 1988 bis 2000. Unter anderem hat er sich besonders für die Belange des Friedhofs in unserer Kirchengemeinde eingesetzt und war Mitglied mehrerer Ausschüsse (z.B. Personal, Verwaltung). Außerdem war Hinrich Siemer als Gottesdiensthelfer tätig und hat über sehr viele Jahre im Posaunenchor mitgespielt.

Für seine umfangreiche, ehrenamtliche Tätigkeit sind wir sehr dankbar.

Kirchenvorstand und Pfarramt
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bassum

Es ist März, wir haben die dunklen Monate hinter uns gebracht. Kleine grüne Frühlingsboten schauen aus der Erde, und wir freuen uns über die ersten warmen Sonnenstrahlen. Das Gästebuch in der Kapelle der Stille zeigt uns, dass die letzten Wochen für viele nicht einfach waren, viele Besucher hinterließen dort ihre Gedanken, Sorgen und Wünsche.

Es ist schön, dass dieser besondere Ort so viel Trost, Kraft und Ruhe gibt, und wieder laden wir Sie ein, unsere Meditationen und meditativen Andachten zu besuchen. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Claudia Schröter



Termine

07. März
Meditation

21. März
Meditative Andacht

04. April
Meditation

18. April
Meditative Andacht

02. Mai
Meditation

16. Mai
Meditative Andacht

06. Juni
Meditation

Beginn: 18:30 Uhr
in der Kapelle der Stille,
am Westeingang der
Stiftskirche

Unsere Kirche - Die Auferstehungselengel



ten Botschaft des christlichen Glaubens halten zwei in farbenfrohe Gewänder gekleidete Engel mit goldenen Flügeln den Betrachtern des Altars in der Bassumer Stiftskirche entgegen.

Diese „Gute Nachricht“ (griech.: „Evangelium“) geht auch heute noch über jede Denkbarriere hinweg, übersteigt jeden Horizont und ist und bleibt ein Wunder - oder ein wunderbares Geheimnis. Die Frauen und Männer aus der Anhängerschaft Jesu haben es in die Welt getragen: Lukas 24,1-12. Das sei pure Phantasie, sagen die Gegner. „Na und?“ fragt der Glaube, „Nur wer sich traut, über den eigenen (engen) Horizont (des Todes) hinauszudenken und zu glauben, kommt in den Himmel!“

Der Physiker Albert Einstein hat gesagt: „Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt, und Phantasie fasst die ganze Welt“. Udo Lindenberg singt: „Hinterm Horizont geht's weiter...“. Ich verstehe das geografisch und in Bezug auf das Denken jedes und jeder einzelnen von uns. Die Aussage „Christus ist auferstanden!“ gibt es als Kernbotschaft des Christentums seit mehr als 2000 Jahren. Es ist die christliche „Markenidentität“ mit Alleinstellungspotential gegenüber ähnlichen oder gleichartigen Anbietern auf dem Markt der Religionen und Ideologien.

„Er ist auferstanden von den Toten!“ Ein Spruchband mit der bedeutungs-

denken und zu glauben, kommt in den Himmel!“

Dafür feiern wir Ostern, das Fest der Phantasie und des wunderbaren Geheimnisses der Auferstehung – auch gegen den Augenschein.

Bunter Protest ist ja gerade wieder angesagt: auf Straßen, Schienen und Plätzen – mit Petitionen, Plakaten und Streiks - gegen mancherlei beschränkte Horizonte. Wichtig, aber nicht immer unproblematisch. Christen sind auch darunter – als Protestleute gegen den Tod in vielerlei Gestalt. Frohe Ostern!

P.i.R. Herbert Köhler



Herzliche Einladung zum Kulturgottesdienst in Sudwalde am 15. März um 19:30 Uhr

Viele große Frauenfiguren gibt es nicht in der Bibel. Aber die haben es in sich. Eine von ihnen ist Salome.

Erotik und Tod vermischen sich in dieser Frau und doch bleibt offen, was sie im Inneren bewegte.

In einem Kulturgottesdienst versuchen wir, der Psyche Salomes auf die Schliche zu kommen.

Der kulturelle Gast, **Andrea Sitter**, international renommierte Tänzerin aus Paris und Schülerin der großen Pina Bausch, verkörpert die Salome.

P. Florian Schwarz

Herzliche Einladung zum Kulturgottesdienst in Neubruchhausen am 02. Mai um 19:30 Uhr

Zu Gast sind die Hannoveraner Sängerin **Sabine Berkefeld** und der Nienburger Pianist **Erik Regul**, die bereits zu Gast in Neubruchhausen waren.

Diesmal bringen sie uns klassische Country und Western-Songs von Dolly Parton bis Johnny Cash, in denen die Hoffnungen der Einwanderer des 19. Jahrhunderts widerhallen: die Chance auf Neuanfang und ein Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

P. Florian Schwarz



Musiker:innen gesucht



Du spielst ein Instrument oder singst gerne und hast Lust, in der Kirche Musik zu machen?

Wir suchen motivierte Menschen aus unserer Kirchenregion, die Lust am gemeinsamen musizieren haben. Wir wollen eine Band gründen, um gemeinsam im Gottesdienst und zu anderen Anlässen zu spielen.

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne:
julius.henckel@evlka.de
 015753999144

Pastor Julius Henckel und Andreas Kaiser

Frühlingskonzert der Kinderkantorei am 9. März

Mit einer bunten Mischung aus Frühlings-, Kinder- und Volksliedern, auch zum Mitsingen, werden uns die Kinder und jugendlichen ChorsängerInnen am **Samstag, den 09.3.** um 17:00 Uhr im Gemeindesaal erfreuen. Die jungen Künstler sind bekannt durch ihre tollen Darbietungen bei zurückliegenden Auftritten, Musicals und Krippenspielen in der Stiftskirche. In diesem Frühlingskonzert werden einige unserer talentierten Kinderchorkinder im Wechsel zu den Liedern auch Instrumentalstücke auf ihren Musikinstrumenten darbieten. Die jungen Protagonisten freuen sich gemeinsam mit ihrer musikalischen Leiterin, Réka-Zsuzsánna Fülöp, auf ein großes Publikum und über eine Spende am Ausgang für die Arbeit mit den musikalischen Nachwuchschören.

Gospelworkshop am 6. April

Wenn jemand die Bassumer „Rainbow Gospelsingers“ im Konzert oder im Gottesdienst erlebt hat und sich fragt, wie man ein schönes Gospelstück auf die Bühne bringt, wie Frauen die tiefsten Männerpartien singen können, oder unseren fröhlichen und familiären Gospelchor beim Proben mitsingend erleben möchte, oder direkt Teil

unseres Chores sein möchte, dann gibt es dafür eine herzliche Einladung zum Gospelworkshop für **Samstag, den 06.4.** von 10:00-13:00 Uhr zum Schnuppern im Gemeindesaal der Stiftskirche. Die Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp hat dann neue, peppige Chorstücke in der Tasche und freut sich mit den Rainbow Gospelsingers zusammen über viele Interessenten!



Foto: Maja Noémi Wosch

Benefizkonzert der Bassumer Kantorei am 27. April

Die Bassumer Kantorei pflegt seit mehreren Jahrzehnten eine städtepartnerschaftliche Beziehung mit dem französischen Chor „Ophelia“ aus Fresnay. Die Chöre besuchen sich gegenseitig alle 3 Jahre im Rahmen des partnerschaftlichen Austausches. Daraus resultiert eine tolle Freundschaft zwischen vielen Sängern und Musikern, die ihre Beziehungen auch privat

miteinander pflegen. So ist es gekommen, dass die Bassumer Kantorei mittlerweile jedes Jahr das Glück hat, dass sie zu ihren großen Chor-Orchesterkonzerten 5-6 französische MitsängerInnen aus Le Mans in ihrer Mitte begrüßen darf, die begeistert und professionell die Kantorei mit ihren Stimmen unterstützen. Dieses Jahr zu Himmelfahrt sind wir nach Fresnay eingeladen, wo wir das Gloria in D von Antonio Vivaldi gemeinsam mit dem Ophelia Chor aufführen werden. Das wunderbare, barocke musikalische Feuerwerk zu Gottes Ehre von Vivaldi wollen wir aber unseren Zuhörern in der Stiftskirche nicht vorenthalten. Daher laden wir Sie herzlichst am **Samstag, den 27.4.** um 19:00 Uhr in die Stiftskirche ein. Die musikalische Leitung hat Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp. Für dieses Konzert ist der Eintritt frei, aber mit Ihrer großzügigen Kollekte am Ausgang wollen wir unser nächstes großes Chor-Orchesterkonzert im November in der Stiftskirche finanziell unterstützen. Wir haben dafür ein wunderbares Werk ausgesucht, eines der größten und schönsten Oratorien der Musikwelt, das zur Stärkung unseres christlichen Glaubens einlädt: das Oratorium Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy. Dieses Meisterwerk braucht einen beeindruckenden Klangkörper, wie vom Chor, genauso vom großem Orchester

und von den Solisten, und das braucht Geld. Damit unsere Konzerte weiterhin ein Leuchtturm der Kirchenmusik unserer Region bleiben, und die Bassumer Kantorei Ihnen weitere viele schöne musikalische Erlebnisse anbieten kann, können Sie uns gerne unterstützen. Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft im „Förderverein der Kantorei Bassum“, oder sie können, wenn Sie wollen, auf das Konto des Fördervereins mit der IBAN DE98 2915 1700 1110 0246 41 spenden. Vielen Dank dafür! Wegen der Mitgliedschaft ist die Vorsitzende Frauke Buchroth Ihre Ansprechpartnerin, Tel. 04245/939303 oder per Mail an busch.47@t-online.de

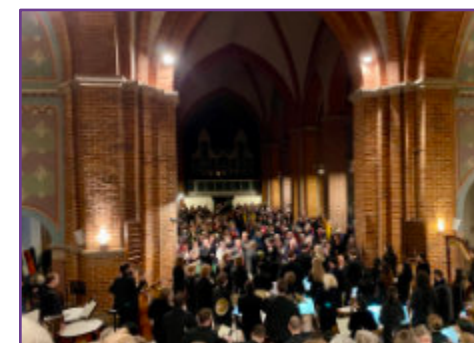


Foto: Till Kohlwes am 18.11.2023 zur Aufführung des Brahms-Requiems

Gesangsschülerkonzert am 4. Mai 2024 um 19:00 Uhr in der Stiftskirche



Gründonnerstag

**Gottesdienst
mit Tischabendmahl
am 28. März
um 18:30 Uhr
im Gemeindesaal**

Karfreitag

**Gottesdienst
am 29. März
um 15:00 Uhr**

Osternacht

**Gottesdienst mit Abendmahl
um 31. März
um 6:00 Uhr**

Ostersonntag

**Gottesdienst mit Taufen
und mit Osterfrühstück
Wir bitten um Anmeldung!
(im Kirchenbüro)
am 31. März
um 11:00 Uhr**

Ostermontag

**Regionaler Gottesdienst in der
Stiftskirche
am 1. April
um 11:00 Uhr**

Triduum Pascale

oder die Österliche Dreitagefeier

in manchen Kulturen werden Hochzeiten oder andere Festtage drei oder mehr Tage lang gefeiert. In unseren christlichen Gemeinden gibt es auch so etwas. Diese Tradition betrifft den Gründonnerstag, den Karfreitag und den Ostersonntag. Immer mehr Gemeinden besinnen sich darauf, dass diese drei Festtage eine Einheit bedeuten.

Die antike christliche Kirche verstand unter Triduum Pascale die Einheit in der Feier vom Leiden, Tod und der Auferstehung Jesu Christi. Nach jüdischer Tradition zählt der Vorabend eines Tages bereits zum nächsten Tag, so dass das Triduum vom Donnerstagabend bis zum Sonntagabend reicht. Der Begriff taucht wohl zum ersten Mal im 4. Jahrhundert bei Ambrosius von Mailand auf und wird von dessen Schüler Augustinus von Hippo theologisch vertieft.

Nach dieser im Mittelalter in Vergessenheit geratenen Tradition, entdeckte die liturgische Bewegung des 20. Jahrhunderts das ursprüngliche Triduum neu. Somit umfasst das Österliche Triduum, gemäß den liturgischen Büchern, wieder den Zeitraum vom abendlichen Gottesdienst des Gründonnerstags bis zur Vesper des Ostersonntages. Das ganze Triduum gilt als

ein einziges Hochfest, das höchste des Kirchenjahres.

In der Liturgie der Drei Tage haben die Gottesdienste entsprechend kein richtiges Ende beziehungsweise keinen richtigen Anfang. So endet der Gründonnerstagsgottesdienst ursprünglich ohne den abschließenden Segen, der Karfreitag beginnt mit stillem Gebet ohne Eröffnungsgruß und die Osterfeier beginnt am frühen Sonntagmorgen mit dem Einzug der GottesdienstbesucherInnen mit der angezündeten Osterkerze in die dunkle Kirche. Erst dieser Gottesdienst endet mit einer eigentlichen Entlassung.

In manchen Gemeinden sind es die Kinder, die mit dem Licht einziehen und die still wartenden Erwachsenen in der dunklen Kirche feierlich auf den Ostersonntag einstimmen. Was für eine schöne Tradition! Mit einem gemeinsamen, einfachen Abendessen, mit dem Teilen von Brot und Wein beginnt es und endet erst, wenn in der Frühe des Ostersonntages der vertraute Spruch erklingt: „Jesus ist auferstanden!“ und die Gemeinde antwortet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Es gibt eben kein Ostern ohne Karfreitag, keine Auferstehung ohne Tod, keine Befreiung ohne Knechtschaft.

Karin Rosenbaum

Trost- und Trauerbank

Der neu hergerichtete Platz mit unserer neuen Trost- und Trauerbank wurde am Ewigkeitssonntag mit einer Andacht von Pastorin Ines Maria Kuschmann und einem anschließenden kleinen Umtrunk mit vielen Gästen, darunter Bürgermeister Christian Porsch, Frau Äbtissin von Kameke, Marion Finke als Leiterin der Hospizgruppe und Rena Meyer, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Vertreter der katholischen Kirchengemeinde, Handwerkern verantwortlich für die Umsetzung, Mitarbeitern des Friedhofes, Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Gemeindemitgliedern feierlich eingeweiht.

Der ausgewählte Platz ist prädestiniert für die Trost- und Trauerbank, er liegt im Grünen, umgeben von einem alten Baumbestand und historischen Grabsteinen. Frühblüher und Blumenzwiebeln sind schon gesetzt und können noch ergänzt werden.

Bei der Standortauswahl haben wir auf gute und sichere Erreichbarkeit, insbesondere für ältere Besucher geachtet, wie Parkplatznähe, befestigte Wege auch für Rollatoren geeignet.

Der Platz mit den Bänken lädt zum Verweilen, zum Schweigen, aber auch für anstehende Gespräche und für Andachten ein. Wir werden hier mit dem Hospizdienst zusammenarbeiten. Angebo-

te mit festen Terminen werden derzeit noch erarbeitet und sicher im Frühjahr starten.

Finanziert wurde dieses Projekt durch großzügige Spenden und einem Zuschuss der Landeskirche. Herzlichen Dank auf diesem Wege nochmals an Alle, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Ich hoffe sehr, dass dieser Platz gut und gerne für viele Gelegenheiten genutzt wird.

Waltraud Israel, Vorsitzende Friedhofsausschuss

Foto: Ina Rapelovski



Schon seit längerem kommt uns einmal im Monat Pastorin Sandra (Kopmann) besuchen. Jedes Mal bringt sie eine andere Geschichte mit.

Im September haben wir uns alle draußen getroffen und sind mit Jesus an einen Brunnen gegangen, wo er eine Frau getroffen hat. Ihr hat er vom lebendigen Wasser erzählt.

Im Oktober haben wir uns kurz nach Erntedank das Buch von der Maus Frederick angeschaut, der viele besondere Dinge für den Winter gesammelt hat.

Kurz vor den Herbstferien haben wir zusammen in der Kirche Gottesdienst gefeiert. In diesem wurden die neuen KiTa-Kinder begrüßt, Anna Schaidl als KiTa-Leiterin eingeführt und den Beginn des neuen KiTa-Jahres mit Kaffee und Kuchen gefeiert.

Im November haben wir uns viele große Bilder im *Kamishibai* (das ist ein Erzähltheater, das Geschichten bildgestützt, lebendig darstellt) angeschaut, die die Geschichte von der Arche Noah und der Flut zeigten. Am Ende hatte Gott Noah, seine Familie und alle Tiere gerettet und versprochen, dass es nie wieder eine solche große

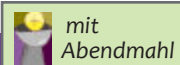
Flut geben wird. Der Regenbogen soll uns daran erinnern.


Im Dezember haben wir Pastorin Sandra zweimal getroffen: am Anfang des Monats hat sie erzählt, dass Maria bald ein Kind bekommt. Am vorletzten KiTa-Tag haben wir sie in der Kirche besucht und vom Friedenslicht aus Bethlehem gehört, das um die ganze Welt reist, um an den Frieden zu erinnern.

Im Januar haben wir noch einmal ein Stück von der Weihnachtsgeschichte gehört, wie die drei Weisen zu Jesus kommen. Das Bild davon blieb bei uns in der KiTa und konnte so von Kleinen und Großen noch einmal angeschaut werden.

KiTa-Team








	Bassum		Neubruchhausen		Nordwohldede		Sudwalde		
01. März Weltgebetstag	18:00 - Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Nordwohldede (Team)							19:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag (Team)
03. März Okuli	11:00	Gottesdienst (Pn. Kopmann) Mit Kinderchor			09:30	Gottesdienst Mit Kirchenchor (Pn. Kopmann)	18:00	Gottesdienst (Pn. Kopmann)	
10. März Lätare	10:00 - Regionaler Posaunenchor-Gottesdienst in Sudwalde (Posaunenchor Bassum und Nordwohldede)								
17. März Judika			11:00	Gottesdienst (P. Henckel)	09:30	Gottesdienst (P. Henckel)			
24. März Palmsonntag	11:00	Gottesdienst (Lektorin Rapelovski)					09:30	Gottesdienst (Lektorin Rapelovski)	
28. März Gründonnerstag	18:30	Tischabendmahl im Gemeindesaal (NN)			18:00	Tischabendmahl (Pn. Kopmann)	19:00	Gottesdienst (Prädikant Runge)	
29. März Karfreitag	15:00	Gottesdienst (NN) Mit Kantorei	11:00	Gottesdienst (P. Henckel)	09:30	Gottesdienst (Pn. Kopmann)	09:30	Gottesdienst (P. Henckel)	
31. März Osternacht	06:00	Oster-Gottesdienst Mit Posaunenchor. Mit Osterfrühstück (P.i.R. Strauß)	11:00	Oster-Gottesdienst (P. Henckel) Mit Taufen	09:30	Oster-Gottesdienst Mit Taufen. Mit Posaunenchor (P. Henckel)	06:30	Oster-Gottesdienst Mit Osterfrühstück Mit Taufen (Pn. Kopmann)	
	11:00	Oster-Gottesdienst Mit Taufen (Pn. Kopmann)							
01. April Ostermontag	11:00 - Regionaler Gottesdienst in der Stiftskirche Bassum (NN) Mit Rainbow Gospelsingers								
07. April Quasimodogeniti	11:00	Gottesdienst (Lektorin Holdtorf)			09:30	Gottesdienst (Lektorin Holdtorf)	18:00	Gottesdienst (Lektorin Eickhoff)	

Gottesdienste in der Region

Änderungen vorbehalten!

Gottesdienste in der Region

	Bassum		Neubrichhausen		Nordwohlde		Sudwalde	
14. April Miseric. Domini	11:00	Goldene Konfirmation (NN) Mit Gesangssolist 			18:00	Konzert-Gottesdienst unter der Leitung von Christiane Brandt	09:30	Gottesdienst (P. Henckel)
21. April Jubilae	11:00	Gottesdienst (Prädikant Runge)			09:30	Gottesdienst (Prädikant Runge)		
28. April Kantate			11:00	Gottesdienst Mit Taufen (P. Henckel)			09:30	Gottesdienst Mit Taufen (P. Henckel)
05. Mai Rogate	11:00	Gottesdienst zum Lektorensontag (Prädikant Runge)			09:30	Gottesdienst zum Lektorensontag (Lektor Lenk)	18:00	Gottesdienst zum Lektorensontag (Lektorinnen Eickhoff)
09. Mai Himmelfahrt	11:00 - Open-Air-Gottesdienst in Sudwalde an der Kirche (Pn. Kopmann/ P. Henckel) Mit den Posaunenchor Nordwohlde und Bassum							
12. Mai Exaudi	11:00	Gottesdienst (NN)					09:30	Gottesdienst (NN)
19. Mai Pfingstsonntag	11:00	Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes (NN)			09:30	Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes (Pn. Kopmann) Mit Kirchenchor	09:30	Gottesdienst zur Einführung des Kirchenvorstandes (P. Henckel)
20. Mai Pfingstmontag	11:00 - Regionaler, ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Bassum (Lektorin Rapelovski/Pf. Kieslich)							
23. Mai Donnerstag							20:00	Zeltgottesdienst zum Schützenfest (P. Henckel)
25. Mai Samstag					16:00	Silberne Konfirmation (Pn. Kopmann) Mit Posaunen 		
26. Mai Trinitatis	11:00	Silberne Konfirmation (Pn. Kopmann) Mit Johann Günter (Posaune) 						
Vorschau:								
02. Juni Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Prädikant Runge) 			11:00	Tauffest mit nassen Füßen (Pn. Kopmann) in Fesenfeld	18:00	Gottesdienst (Prädikant Runge) 

Heilig Abend in Neubruchhausen

Am Heiligabend war zu einem Gottesdienst in die Dreifaltigkeitskirche in Neubruchhausen eingeladen worden, worin ein ungewöhnliches Krippenspiel von Konfirmanden und P. Henckel aufgeführt wurde. Somit saßen - im zeitgeschichtlichen Rückblick - 14 Jahre nach Jesu Geburt, Maria und Josef am gedeckten Tisch, als ihr Sohn Jesus seine Eltern unter anderem fragte, was damals genau passiert ist, als er geboren wurde. Zwischendurch wurde in Abschnitten passend zu den Gesprächsinhalten der jeweilige Text der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorgelesen.

Mehrere schöne Weihnachtslieder wurden gesungen. Es herrschte eine gute Atmosphäre in der weihnachtlich geschmückten Kirche, wobei auch die in der Nähe des Altars aufgebaute Krippe den Blick auf sich zog. Heike Stoschek hat den Gottesdienst mit ihrem Orgelspiel bereichert und Petra Klußmann zwischendurch dazu mit ihrem Gesang, unter anderem mit dem Lied „Mit den Hirten will ich gehen“.

(gekürzter) Text und Fotos: Sigrun Reimer



Die Termine für die Jubel-Konfirmationen 2024 stehen fest, bitte melden Sie sich an!

14. April: Goldene Konfirmation (Jahrgang 1974)

26. Mai: Silberne Konfirmation (Jahrgänge 1998 und 1999)

11. August: Eiserne und Gnadenkonfirmation (Jahrgänge 1959 + 1954)

27. Oktober: Diamantene Konfirmation (Jahrgang 1964)

Leider dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen

nur die Personen unaufgefordert anschreiben, die wir aktuell in der Meldedatei der Gemeinde Bassum und ihrer Ortsteile finden.

Das bedeutet, alle aus Bassum verzogenen Jubilare dürfen wir nicht mehr anschreiben!

Wissen Sie noch, wer Ihre Mit-Konfirmanden waren? Kennen Sie weitere Jubilare? Teilen Sie denen den Termin gerne mit, auch mit der Bitte, sich aktiv bei uns zu melden, so können wir auch ihnen eine Einladung zukommen lassen.

Schicken Sie Ihre Anmeldungen bitte an:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bassum
Am Kirchhof 4
27211 Bassum

E-Mail: kg.bassum@evlka.de



Die Landeskirche Hannovers nimmt jedes Jahr ungefähr 650 Millionen Euro ein. Die Landessynode (das „Parlament“ der Landeskirche) stimmt über die kirchlichen Finanzen ab und verabschiedet den für zwei Jahre geltenden Haushaltsplan. Im Kirchenkreis ist dafür der Kirchenkreistag zuständig, in der Gemeinde der Kirchenvorstand. Das Land Niedersachsen erhebt über die Einkommenssteuer auch die Kirchensteuer. Dafür erhält das Land von der Landeskirche vier Prozent der Kirchensteuer als Aufwandsentschädigung.

Die Landeskirche übernimmt zahlreiche karitative, gesellschaftliche und kirchliche Aufgaben. Von 100 Euro aus der Kirchensteuer kommen rund 69 Euro direkt in den Kirchenkreisen und Kirchengemeinden an. Von dem Geld werden auch die Pastorinnen und Pastoren finanziert oder es fließt in zentral bereitgestellte Infrastruktur wie zum Beispiel die Internetseiten. Die Landeskirche Hannovers entlastet die Gemeinden zudem, indem sie z. B. für alle gemeinsame Versicherungen abschließt.

Wie genau das Geld vor Ort verwendet wird, entscheiden die einzelnen Kirchenkreise – vieles aber fließt in soziale Projekte und in die Vergütung der Mitarbeitenden, wie z. B. Diakon*in-

nen oder Kirchenmusiker*innen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche kirchliche Aufgaben, die gar nicht so sehr in der Öffentlichkeit stehen – wie zum Beispiel die Gefängnis- oder Telefonseelsorge oder der kirchliche Kindergarten.

Die Kirchensteuer ermöglicht es auch, dass Menschen in den Gemeinden und Einrichtungen beruflich tätig sein können. Das schafft das Gerüst für das große Netzwerk von Ehrenamtlichen. Diese setzen sich neben ihrem Engagement im Kirchenvorstand für viele wohltätige Zwecke ein. Sie leiten zum Beispiel Jugend- oder Seniorengruppen, organisieren Besuchsdienste für Einsame oder Ältere oder betreuen Begegnungsangebote.

Die Kirchengemeinden der Landeskirche Hannovers besitzen mehr als 1.000 Kirchen. Sie müssen gepflegt und immer wieder modernisiert werden. Gegenwärtig stellt die Landeskirche Hannover jährlich 16 Millionen Euro für Großbaumaßnahmen zur Verfügung. Eine besondere Herausforderung ist, dass einige Kirchen schon mehrere hundert Jahre alt sind und unter Denkmalschutz stehen.

Aus der Kirche austreten? Warum das keine gute Idee ist: Ohne dieses Geld können zahlreiche gesellschaftliche

und kirchliche Aufgaben nicht mehr übernommen werden. Es würde keine Pastor*innen mehr geben, Seelsorger*innen könnten keine verzweifel-

ten oder einsamen Menschen mehr beraten und Ausflüge für Kinder sowie Jugendliche wären plötzlich unmöglich.





Ehrenamtliche im Einsatz

Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn Menschen, egal ob Betroffene oder auch Einsatzkräfte, plötzlich seelische Unterstützung in einer Krisensituation benötigen. Die Mitarbeiter der Notfallseelsorge. Seit über 30 Jahren gibt es sie jetzt in Deutschland.

Sie werden im Einsatzfall stets über die Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst angefordert. Die Notfallseelsorge präsentiert sich heute als kirchlich getragenes System, das flächendeckend arbeitet, aber bei dem die Konfession natürlich keine Rolle spielt.

Im evangelischen Kirchenkreis Syke-Hoya ist Pastor David Peter der Verantwortliche für die Notfallseelsorge. Den Notalldienst haben sich bislang immer die Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises über das Jahr hinweg aufgeteilt.

Da die Personaldecke auch im kirchli-

chen Bereich dünner wird, suchen die Verantwortlichen nach neuen Wegen. So sind mit **Ursula Krafeld** aus Brinkum und **Eike Wieting** aus Bassum jetzt zwei Ehrenamtliche in diesen Arbeitsbereich mit eingestiegen. Beiden Frauen ist diese Thematik nicht völlig neu. Ursula Krafeld arbeitet hauptberuflich als Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst Stuhr. Eike Wieting ist ausgebildete Hospiz- und Sterbebegleiterin und als Gerontotherapeutin in einem Pflegeheim tätig.

Im Rahmen von Fortbildungen wurden sie auf ihre neue Aufgabe intensiv vorbereitet. „Ich hatte eigentlich gar nicht vor, mich aktiv in der Notfallseelsorge zu engagieren. Den Kurs habe ich zunächst als Ergänzung für meine Arbeit gesehen, habe dann aber doch gemerkt, dass die Tätigkeit etwas für mich sein könnte“, erklärt Ursula Krafeld. Die 60-Jährige hatte bereits über Silvester ihre erste Rufbereitschaft. Angefordert wurde sie nicht. Eike Wieting sagt: „Ich fühle mich gut ausgebildet für das, was da kommen wird“.

Die beiden Notfallseelsorgerinnen sehen sich als diejenigen, die mit den Menschen den ersten Schrecken aushalten.

Im Einsatzfall werden Ursula Krafeld und Eike Wieting auch immer ihren Notfallrucksack mit dabei haben. Er ist gefüllt mit Traubenzucker, Gummibärchen, Keksen, Zigaretten und Spielzeug für Kinder. Dinge, die man häufig im Einsatz gut gebrauchen kann. Eike Wieting und Ursula Krafeld werden natürlich bei ihrem neuen Ehrenamt auch auf sich selbst achten. „Eine regelmäßige Supervision, um das Erlebte selbst verarbeiten zu können, ist unerlässlich“, sagen beide abschließend.

Text und Foto: Thorsten Runge

Die Truhenorgel ist wieder einsatzbereit

Im Gottesdienst mit Taufe und Posauenchor am 28.1. erklang erstmals seit über einem Jahrzehnt wieder die Becker-Truhenorgel unserer Stiftskirche. Zu Zeiten von Kantor Hörbe angeschafft, tat sie auf dem Bassumer Friedhof, in der Stiftskirche und zur Zeiten der Ölkrise im alten Gemeindehaus ihren Dienst, bis sie mitten in einem Taufgottesdienst, in der sie von Kreiskantor Siegfried Rohlfing gespielt wurde, ihren Dienst aufgab.

Dank einer finanziellen Spende von Walter Bellingrodt wurde Anfang diesen Jahres der Motor - das Herz einer jeden Orgel - durch die Firma Wendland wieder in Gang gebracht und weitere wichtige Schritte zur Instandsetzung durch einen Orgelbauer der Firma Bente und Kreiskantor Ralf Wosch und weiteren Helfern unternommen. Die Truhenorgel selbst verfügt über vier klingende Stimmen und wurde 1973 von der Firma Klaus Becker in Kupfermühle bei Hamburg gebaut. Jetzt regelmäßig zu erleben in unserer Winterkirche.

Text und Foto: Ralf Wosch



Gruppen und Kreise

Jugendgruppen

EC-Jugendgruppe 14-tägig montags, 18:00 Uhr, Gemeindehaus, Friederike Harries, Tel. 04241804975

Jugendtreff „Die Teamer“ 14-tägig dienstags, 18:00 Uhr, Gemeindehaus, Pn. Kopmann, Tel. 04249 4039996

Krankenhausbesuchsdienst

Grüne Damen dienstags, 9:00 Uhr, Valentin Wieczorek, Tel. 04241 8130290

Kirchenmusik

Bassumer Kantorei montags, 19:30 - 21:30 Uhr, Stiftskirche Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp

Bassumer Stiftsfinken dienstags, 15:30 - 16:15 Uhr, Gemeindehaus für Kinder von 5-7 Jahren, Kreiskantor Ralf Wosch

Bassumer Kinderkantorei dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr, Gemeindehaus für Kinder von 8-12 Jahren, Réka-Zsuzsánna Fülöp

Bassumer Jugendkantorei dienstags, 17:30 - 18:30 Uhr, Gemeindehaus für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren Réka-Zsuzsánna Fülöp

Bassumer Posaunenchor dienstags, 20:00 - 21:30 Uhr, Gemeindehaus Ralf Wosch

Rainbow Gospelsingers mittwochs, 20:00-21:30 Uhr, Gemeindehaus Réka-Zsuzsánna Fülöp

Meditativer Tanz

4. **Mittwoch** im Monat, 18:15 - 20:00 Uhr Gemeindehaus, Anja Beckmann

Gruppen und Kreise

Senioren

Seniorentanzkreis 2. **Mittwoch** im Monat, 15:30 Uhr oder nach Absprache, Gemeindehaus, Hanna Brunner

Männer

Mauritiuskreis 1. **Donnerstag** im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, Gemeindehaus, Georg Vogt

Spieleabend

Offener Bassumer Spieletreff 3. **Freitag** im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Mike Stelter, Tel. 01575/659 5306

Ambulanter Hospizdienst

Amb. Hospizdienst **Begleitung - Beratung - Unterstützung** Marion Finke, Tel. 04241 922430

Sonstige Gruppen

Al-Anon montags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Angehörige von Alkoholkranken 04241 979015 - Eva 01741993386 - Jutta

Trauercafé **jeden letzten Sonntag** im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr Am Kirchhof 4 (Gemeindehaus) Rena Meyer, Tel. 0157 57909114

Besuchsdienst **nach Absprache** Pn. Ines-Maria Kuschmann, Tel. 04241 8047889

Gemeindeleben - Was war



Der „Heilige Stuhl“ schwebt noch in der Vor-Adventszeit von der Decke der Stiftskirche, bevor der Adventskranz mit ihm den Platz tauscht
Foto: Réka-Zsuzsánna Fülöp



Die Damen, die den Adventskranz gebunden und die Weihnachtskrippe im Gemeindesaal aufgestellt haben, mit Pastorin Ines-Maria Kuschmann.
Foto: Waltraud Israel



Die Rainbow-Gospel-Singers hatten einen Auftritt beim Hüttenzauber.
Fotos: Gospelchor



Gemeindeleben - Was war



Am 3. Januar gaben die Gregorian Voices ein Konzert in der Stiftskirche.
Foto: Ina Rapelovski



am 6. Januar fand ein Neujahrskonzert in der Stiftskirche statt.
Foto: Ina Rapelovski

Gemeindeleben - Was kommen wird



Der besondere Freitagabend

Interessante Vorträge, spannende Filmabende, Basteln in gemütlicher Runde - all das und vieles mehr gehörte in den vergangenen Monaten zum Angebot des besonderen Freitagabends.

Sie können gespannt sein, was wir uns für jeden vierten Freitag im Monat überlegt haben. Rechtzeitig vor der Veranstaltung informieren wir Sie in der Presse, auf unserer Website, auf Facebook und Instagram.

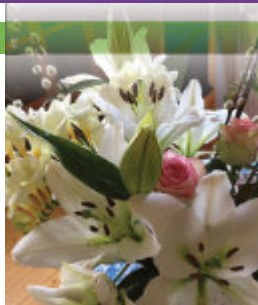
Um 19:00 Uhr starten wir üblicherweise im Gemeindehaus in Bassum. Alle sollen teilnehmen können, deshalb ist die Teilnahme kostenlos.

Die kommenden Termine:

22. März
26. April
24. Mai.

IRISSIMA Grünzauber

Hochzeitschmuck • Tischdekoration • Trauerfloristik
Sträuße für jede Gelegenheit • Pflanzen für Haus und Garten
 Lerchenstr. 1 • 27211 Bassum • 04241-8209204 • Mobil 0152 51571710
 Telefonische Bestellung oder persönliche Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten
 und am Wochenende möglich.
Öffnungszeiten:
 Mo. 9-12 und 15-18 Uhr, Di. 15-18 Uhr
Mittwochs geschlossen
 Do. 9-12 Uhr, Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



WIR DANKEN HERZLICH ALL UNSEREN INSERENTEN DAFÜR,
 DASS SIE DEN DRUCK DIESES KIRCHENBOTEN
 MÖGLICH MACHEN!

FISCHER  **TREPPENLIFTE**
 UND SENIENPRODUKTE GmbH

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

Vertrauen Sie mehr als 25 Jahren Erfahrung!

- ▶ Treppenlifte
- ▶ Rollstuhllifte
- ▶ Senkrechtaufzüge

• Kompetente Beratung
 • Ihr regionaler Ansprechpartner

Tel. 04240 - 96 12 32 Büro Bremen: Steinweg 5, 28857 Syke
www.fischer-treppenlifte.de



Autohaus Orlikowski 
 IHR AUTOHAUS MIT HERZ

Autoverkauf • Service • Werkstatt
 Einfach anders. Auffallend besser.

 Syker Straße 45 • 27211 Bassum • www.orli-auto.de • 04241/2149

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie über einige Entwicklungen im Zusammenhang mit unserem Gemeindebrief informieren, die für uns von großer Bedeutung sind:

In den letzten Jahren sind die Kosten für das Drucken des Gemeindebriefes stark gestiegen, was eine hohe finanzielle Belastung für unsere Gemeinde darstellt. Zudem wurden unsere ehrenamtlichen Austräger, die ihn vor Ort austragen, immer weniger. Um diesen Herausforderungen zu begegnen und gleichzeitig sicherzustellen, dass Sie weiterhin gut informiert sind, möchten wir Ihnen alternative Wege der Verbreitung des Gemeindebriefes vorstellen:

- 1. Digitale Ausgabe im Internet:** Der Gemeindebrief wird weiterhin auf unserer Internetseite <https://kirche-bassum.wir-e.de/bassumer-kirchenbote> online verfügbar sein. Dort können Sie ihn bequem lesen und herunterladen.
- 2. E-Mail-Ausgabe:** Sie erhalten den Gemeindebrief persönlich an Ihre E-Mail-Adresse.
- 3.** Wir werden den Gemeindebrief in Papierform an ausgewählten Stellen **auslegen**. Dort können Sie ihn sich selbst abholen. Gerne nehmen wir hierzu Ihre Anregungen entgegen, wo dafür geeignete Orte sein könnten.

Ihre Meinung ist uns wichtig, und wir möchten sicherstellen, dass der Gemeindebrief auf eine Weise verbreitet wird, die den Bedürfnissen unserer Gemeinde am besten entspricht. Für Fragen, Anregungen oder weitere Informationen können Sie uns gerne ansprechen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 20. März 2024** per E-Mail: kg.bassum@evlka.de zurück, oder lassen uns den unten abgedruckten Abschnitt zukommen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ich _____

(Name, Vorname, Anschrift)

- nutze zukünftig das Angebot über die Webseite
- möchte den Gemeindebrief per Mail erhalten unter folgender Mailadresse:

Bitte Zutreffendes markieren



Transparenz-
Konzepte



VERMIETUNG 190
VERKAUF 190

unkompliziert - fix
DIEMAKLERIN 190.DE
0 4 2 4 1 - 9 7 0 2 3 7



GRABGESTALTUNG: Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung und fachgerechte Ausführung
DAUERGRABPFLEGE: Individuelle Pflege Ihrer Grabstelle, fachgerecht und zuverlässig

**GARTNEREI
DUNEKACKE**
Harpstedter Str. 1 · 27211 Bassum
Tel. (0 42 41) 92 10 250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 bis 13.00 Uhr +
14.00 bis 18.00 Uhr · Sa 8.30 bis 13.00 Uhr



www.baeckerei-deiermann.de

**Deiermann's
Snack & Kaffee-Corner**
Das kleine Café an der Bremer Straße
Bremer Str. 51a 27211 Bassum
Tel.: 04241/2207

**Lindencafé am
Lindenmarkt**
Bahnhofstr.21 27211 Bassum
Tel.:04241/971656

Blumen & Pflanzen



Inh. Thomas Höfener

☎ **04274/228**

Brümmerloher Weg 2 · 27259 Varrel
www.gartenbau-hoefener.de

**GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**
GARTENPFLEGE
GÄRTNEREI
GRABGESTALTUNG
GRABPFLEGE



**lindenmarkt
apotheke**

Sophia Tenkhoff
Und ihr Team

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt!

Lindenmarkt apotheke • Bahnhofstr. 19 • 27211 Bassum • Tel.: 04241 922422



Stein- und Bildhauerei
GRABOWSKI
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Am Ristedter Weg 2 | 28857 Syke

☎ **+49 (0) 4242 / 60 66 1**

✉ grabowski@steinmetz-syke.de

🌐 steinmetz-syke.de

DER DEKORATOR CARSTEN WIEGMANN



FARBEN | STOFFE | TAPETEN | BÖDEN | POLSTER
An der Weide 1 | 27211 Bassum | Tel. 04241 979771 | Mobil 0171 7412789

EssiLor **Crizal CITY** Die Komplettbrille mit UV-Schutz **MODELL FLORENZ**



**a u g e n
o p t i k
h o l g e r
k a t z k e**

Entdecke die **Komplettbrillenkollektion**
Crizal CITY – Paris, Florenz, Wien...

Mit Einstärkengläsern ab 129 €*
Mit Gleitsichtgläsern ab 249 €*
* UVP ohne Handwerksleistungen

sulinger straße 7
27211 bassum
0 42 41 / 52 00

MEIN COMPANERO Ihr Begleiter in der Pflege www.mein-companero.de



COMPANERO IM MÜHLENQUARTIER
BETREUTES WOHNEN, PFLEGEDIENST & TAGESPFLEGE

MÜHLENQUARTIER Bassum
Mühlenweg 14, 27211 Bassum
Tel.: (04241) 80 29 80

Papier & Tinte 
alles für Büro, Schule & Co.

Lindenmarkt | Bahnhofstraße 17 | 27211 Bassum
Tel.: 04241-2415

SCHÖRLING | HOLZ GMBH & CO. KG

**ZIMMEREI BEDACHUNG
HALLENBAU STALLBAU** 

Dimhausen 9 27211 Bassum info@schorling-holz.de Tel. 0 42 41 - 93 36-0 Fax 0 42 41 - 93 36-23



Cordes
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Bad | Heizung | Brennstoffzelle | PV-Anlagen

Syker Str. 56 J | 27211 Bassum | T: 04241 93140
Bahnhofstraße 5 | 28844 Weyhe-Kirchweyhe | T: 04203 8048800
Hauptstraße 33 | 28844 Weyhe-Leeste | T: 04203 8045470

carlcordes.de
cordes-bassum-dbg.de

Die besten Momente sind persönlich.

ULRICH M. GRÜTZNER
steinbildhauer und steinmetzmeister



Wir bieten Ihnen:
Sorgfältige Beratung
Gewissenhafte Handwerksarbeit
Maßvolle Preise

Dick 5
27211 Bassum
Tel. 04241 4637

Grabmale . Einfassungen . Liegeplatten



Das alte
Bassumer Bestattungshaus

mit Tradition

Schröder & Hillmann

Übernahme aller Besorgungen

Überführungen im In- und Ausland, Aufbahrungen u. Trauerfeiern auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Umbettungen, Ausstellung mit Särgen, Urnen u. Wäsche in allen Preislagen, Beratung bei Todesanzeigen und Danksagungen, Bestattungsvorsorge und Sterbeversicherung

27211 Bassum, Bahnhofstraße 36 • Telefon 0 42 41 / 78 08



Feste feiern

Wir richten gerne Ihre private und geschäftliche Feier aus !

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 18.00 -22.00 Uhr
Samstag, Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr u. nach Vereinbarung !

Gr. Henstedt 8, 27211 Bassum www.stoevers-gasthaus.de Tel. 04241/2623

Impressum: Der Bassumer Kirchenbote, Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Bassum.

Im Auftrag des Kirchenvorstands Herausgegeben vom Redaktionsteam, Pn. Ines-Maria Kuschmann, Ina Rapelovski, Thorsten Runge, Karin Rosenbaum. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ina Rapelovski
Bassumer.kirchenbote@googlemail.com
Layout und Satz: Karin Rosenbaum
info@kunstundkirche-kr.de

Auflage: 6450 Exemplare

Druck: „Die Drucker“, Syke

Der Kirchenbote wird größtenteils durch ehrenamtliche Austräger kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Für alle, die nicht Mitglied unserer Kirche sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Besuchen Sie uns im Internet:

<https://kirche-bassum.wir-e.de>

Folgen Sie uns auf Facebook  und Instagram  @kirche.bassum

Unser Spendenkonto:

Kirchenamt Sulingen

Kreissparkasse Syke

IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06

BIC: BRLADE21SYK

+ Nennung der Kirchengemeinde

+ Verwendungszweck